

Ski Alpin

Eine hohe Ausfallquote

Zöblen (cis). Anspruchsvoll waren die Bedingungen bei den SVS-Verbandsmeisterschaften Jugend und Aktive in Zöblen. 21 Alpin-Athleten des Skiverbandes Schwarzwald (SVS) der Jugend-, Junioren- und Aktivenklassen starteten in Tirol bei bestem Wetter.

Wiesler und Rotkamm im Slalom ganz vorne

Während beim Riesenslalom die Stangensetzung schwierig war und mit einem drehenden und dann offeneren Kurs den Teilnehmern technisch einiges abverlangte, sorgte im Slalom der Steilhang kurz vor dem Ziel für eine erhöhte Ausfallquote.

Die Schwarzwälder Tagesbestzeiten führen im Riesenslalom Lilly Wiesler (SC Müntertal) und Urs Rotkamm (SC Waldshut) sowie im Slalom Leonie Patsch (SC Offenburg) und Nils Haser (ST Freiburg).



Urs Rotkamm Foto: Siegmund

Folgende Athleten trugen sich bei den SVS-Meisterschaften in die Siegerliste ein.

Riesenslalom:

U18-Jugend w: 1. Lilly Wiesler (SC Müntertal), 2. Emilia Löffler (WSG Feldberg);

Aktive w: 1. Damaris Vetter (SC Kandel), 2. Janine Ziegler (SC Oberkirch), 3. Jessica Faller (SC Schönwald);

U18-Jugend m: Leon Laule (SC Wehr), 2. Moritz Weis (SZ Elzach), 3. Noah Jägel (SC Hundsbach);

U21-Junioren m: 1. Nils Haser (SV Kirchzarten), 2. Luis Diehm (SC Neustadt), 3. Luis Wohlschlegel (SZ Rheinfelden)

Aktive m: 1. Urs Rotkamm (SC Waldshut), 2. Stefan Schmieder (SC Hundsbach)

Slalom:

U18-Jugend w: 1. Lilly Wiesler (SC Müntertal);

Aktive w: 1. Leonie Patsch (SC Offenburg), 2. Sina Armbruster (SC Sasbachwalden);

U18-Jugend m: 1. Leon Laule (SC Wehr), 2. Rico Herrmann (SC Hundsbach), 3. Noah Jägele (SC Hundsbach).

U21-Junioren m: 1. Nils Haser (ST Freiburg), 2. Luis Wohlschlegel (SZ Rheinfelden).

Ski Alpin

Knapp am Podest vorbei

Zöblen (cis). In der baden-württembergischen Skiliga-Wertung ist das Team Regio West mit Nils Haser, Lilly Wiesler und Luis Diehm auf die Plätze vier und fünf gekommen. Das Team des Bezirks VII mit Urs Rotkamm, Luis Wohlschlegel und Damaris Vetter belegte im Riesenslalom Platz vier.

Im Gesamtranking verloren beide SVS-Teams jeweils einen Platz und liegen jetzt auf den Rängen drei (Regio West) und sechs (Bezirk VII).

Echtes Drama am allerletzten Tor

Ski Alpin SVS-Verbandsmeisterschaft der alpinen Schüler in Menzenschwand / Gut 80 Starter

Ronja Wiesler und Jakob Baum heißen die neuen Schwarzwald-Meister im Riesenslalom, während sich Laura Disch und Leo Scherer sich die Slalom-Krone aufsetzten.

Menzenschwand (cis). Bei besten Bedingungen fanden die Meisterschaften des Skiverbands Schwarzwald (SVS) der alpinen Schüler am Schwinbachhang in Menzenschwand statt. Der ausrichtende Skiclub St. Blasien sorgte dafür, dass die Rennpisten auch bei Plusgraden ideale Bedingungen für die gut 80 Starter der U14- und U16-Jahrgangsklassen boten.

Einen packenden Wettkampf lieferten sich die beiden SVS-Topfahrerinnen Laura Disch (ST Freiburg) und Ronja Wiesler (SC Müntertal) im Riesenslalom. Nach Durchgang eins noch in Front liegend, gelang Disch der zweite Lauf nicht ganz so schnell, so dass Landesmeisterin Wiesler noch mit Laufbestzeit an ihr vorbeizog. Dahinter kam Pauline Kimpel (SC Kandel) mit drei Sekunden Abstand auf Rang drei der Meisterwertung.

Alessia Panduritsch (SC Elzach) war Schnellste der U14. Emilia Broglin (ST Freiburg) und Electra Weiler (SZ Elzach) stiegen als Zweite und Dritte der U14 ebenfalls noch aufs Podest.

Dramatisch verlief das Rennen bei den Jungs. Doppel-Landesmeister Jonas Schoch



Paul Gfrörer (SC Menzenschwand) fährt im Riesenslalom vorne mit.

Foto: Martin Siegmund

(SC Sasbach), unter der Woche noch für Deutschland im internationalen Schülerrennen in der Schweiz im Einsatz, lag nach dem ersten Lauf klar mit Laufbestzeit vorne und war auch im Finaldurchgang auf Siegfürs. Doch beim letzten Tor unterlief ihm eine kleine Unsicherheit und er stürzte durchs das Tor ins Ziel. Die Disqualifikation führte den Zweiten Jakob Baum (SC Oberried) zum ersten Titel. Silas Söllner

(ST Freiburg) fuhr mit Laufbestzeit im zweiten Durchgang noch zum Vizemeister, Jona Juwana (SC Oberkirch) schob sich auf Rang drei vor. Pirmin Burger (SZ Elzach) sicherte sich den Sieg in der U14, gefolgt von Paul Gfrörer (SC Menzenschwand) und Nico Burda (IAR Hochschwarzwald).

Der Slalom fand erstmals auf der toppräparierten Möslepeste statt. Hier konnte sich Disch dem Ansturm der jün-

geren Läuferinnen erwehren und wurde Titelträgerin knapp vor U14-Siegerin Panduritsch. Erst über fünf Sekunden dahinter folgte Broglin als Gesamtdritte und U14-Zweite. Dritte der U14 wurde Vereinskollegin Greta Hecht. Einen Platz davor kam Vivien Steiger (SC Oberkirch) auf Rang drei der U16.

Bei den Jungs gelangen einmal mehr Leo Scherer (St Freiburg) die schnellsten Schwünge und sicherte sich

als Starter des jüngsten Jahrgangs seinen ersten Titel. Mit Burger wurde ein weiterer U14-Fahrer Vize-Verbandsmeister. Erst mit drittschnellster Zeit folgte mit Söllner ein U16-Athlet und damit Sieger dieser Klasse. U14-Dritter wurde Burda, der zeitgleich mit Nils Baumann (SV Kirchzarten) als U16-Zweitem auf dem vierten Gesamtrang geführt wurde. Mario Huber (SC Seebach) vervollständigte das U16-Podest.

Eine starke Premiere

Gewichtheben Verein „KraftWerkstatt Lörrach“ erfolgreich

Lörrach (pd). Toller Start für den neuen Verein „KraftWerkstatt Lörrach“ bei den ersten Wettkämpfen überhaupt, wies am Ende sechs gültige Versuche und wurde in seiner Gewichtsklasse Vierter. In derselben Gewichtsklasse gingen auch seine Mannschaftskollegen Silvan Sahin (2006) und Marius Stofer (2004) an die Hantel. Die Jahrgänge 2004 bis 2006 werden zusammen in der Altersklasse der Schüler gewertet.

Sahin holte sich mit 45 Kilogramm im Reißen und 58 Kilogramm im Stoßen den Bezirksmeistertitel, sein Teamkollege Stofer wurde mit einem Abstand von nur einem Kilogramm Zweiter. Im Stoßen schaffte er 57 kg. Beide konnten ihre Bestleistungen steigern.

Marvin Isljami (Jahrgang 2006) hatte zwar schon einige Wettkämpfe mitgemacht, aber eine Trainingspause eingelegt und ist erst kürzlich

über den zweiten Platz.

Jaden Knobloch (Jahrgang 2005) ging in seinen ersten Wettkampf überhaupt, wies am Ende sechs gültige Versuche und wurde in seiner Gewichtsklasse Vierter. In derselben Gewichtsklasse gingen auch seine Mannschaftskollegen Silvan Sahin (2006) und Marius Stofer (2004) an die Hantel. Die Jahrgänge 2004 bis 2006 werden zusammen in der Altersklasse der Schüler gewertet.

Sahin holte sich mit 45 Kilogramm im Reißen und 58 Kilogramm im Stoßen den Bezirksmeistertitel, sein Teamkollege Stofer wurde mit einem Abstand von nur einem Kilogramm Zweiter. Im Stoßen schaffte er 57 kg. Beide konnten ihre Bestleistungen steigern.

Marvin Isljami (Jahrgang 2006) hatte zwar schon einige Wettkämpfe mitgemacht, aber eine Trainingspause eingelegt und ist erst kürzlich

wieder ins Training eingestiegen. Dennoch gelangen ihm sechs gültige Versuche. Es reichte für den sechsten Platz.

Auch in dieser Klasse starteten weitere „KraftWerkstatt“-Heber, nämlich Enrico Conti (2005) und Elijah Gayer (2005). Letzterer steigerte sich in beiden Disziplinen, und wurde mit 41 kg im Reißen und 50 kg im Stoßen Vierter, Conti scheiterte nur ganz knapp im letzten Reißversuch an einer neuen Bestleistung, dafür schaffte er diese im Stoßen mit 61 Kilogramm und wurde mit einem dritte Platz belohnt.

Coach Huber freute sich, dass viele seiner Heber bei den Schülern auf einem guten Weg seien, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Völlig unerwartet belegte die „KraftWerkstatt Lörrach“ den zweiten Platz in der Mannschaftswertung.



Nisa Güzelsahin vom KSV 02 Lörrach in Aktion.

Foto: zVg

Drei Titel für den 02er-Nachwuchs

Gewichtheben Bezirksmeisterschaft

Lörrach (mib). Gleich drei Bezirksmeister hat der KSV 02 Lörrach in Flözlingen gestellt. „Das kann sich doch sehen lassen“, heißt es von Vereinsseite. „Und alle Drei haben sich enorm gesteigert im Vergleich zu ihren letzten Wettkämpfen“, lässt Verena Valduga wissen.

Nisa Güzelsahin war im Wettbewerb der Kinder bis 53 Kilogramm eine Klasse für sich und setzte sich mit 35 Kilogramm im Reißen und 47 kg im Stoßen gegen Sophie Corciulo vom TuS Herten (29 kg im Reißen und 49 kg im Stoßen) durch.

„Ihre Leistung ist hervorzuheben. Mit gerade einmal neun Jahren hat sie schon 51 Relativpunkte erreicht“, freut

sich Valduga über das große Talent. Im Bezirk liege sie mit dieser Punktzahl auf Platz zwei. Nur Leonie Hilbert vom SV 08 Laufenburg ist in dieser Wertung besser. Sie erreichte 65 Relativpunkte.

Emre Güzelsahin ließ sich bei den Meisterschaften des Bezirks Schwarzwald-Bodensee/Hochrein auch nicht zweimal bitten und siegte bei den Kindern bis 50 Kilogramm. Er brachte 32 kg im Reißen und 42 Kilo im Stoßen in die Höhe. KSV 02-Athlet Sven Hertel startete bei den Kindern bis 56 Kilogramm und kletterte ebenfalls ganz nach oben auf das Siegerpodest. Er schaffte 30 kg im Reißen und 43 Kilo im Reißen.



Das Team der „Kraftwerkstatt Lörrach“. Foto: zVg